### An alle

dem

### V. D. E. V.

bisher noch nicht angeschlossenen deutschsprachlichen

Entomologen-Vereine

Einzel-Entomologen

ergeht hierdurch der

# AUFRUF

dem Verbande als

Ordentliche Mitglieder Fördernde Ewige beizutreten!

Im November 1931.

Arnold Richard, Pforzheim; Aue A. U. E., Frankfurt (Main); Babler Friedrich, Wien; Batacek, Wien; Baudouin Alois, Augsburg; Bauer Karl, Wien; Baumeister Franz, Krefeld; Baur Anton, Ulm; Bayerlander H., Ulm; Dr. Becker Helmut, Wien; Berka Rudolf, Wien; Beuret Henry, Neu-Münchenstein; Bott Karl, Augsburg; Brand Johann, Wien; Braster Fritz, Nürnberg; Büchele Matth., Ulm; Buss Helmut, Nürnberg; Chalupka August, Wien; Dr. Corti A., Zürich; Czermak Adolf, Baden; Dahm Karl, Krefeld; Denz Edw., Neu-Allschwil; Prof. Dr. Ebner Richard, Wien; Eckhardt Georg, Wien; Dr. Enslin E., Fürth; Erhardt Albin, Pforzheim; Dr. Ettinger, Nürnberg; Faas Wilhelm, Pforzheim; Feldmaier Fritz, Pforzheim; Fenzl Johann, Wien; Fischer Franz, Wien; Fischer Josef, Fürth; Förster Karl, Pforzheim; Franze Felix, Dresden; Frey Richard, Pforzheim; Fuchs Albert, Calmbach; Fusseder Jos., Nürnberg; Gayde Adolf, Pforzheim; Gebauer Karl, Wien; Gernat Adolf, Wien; Gernat Max, Wien; Gerstlaner Jakob, Ulm; Glock Konrad, Augsburg; Glock Sebastian, Augsburg; Görner Karl, Wien; Gothe Heinrich, Krefeld; Gottschall Walter, Frankfurt (Main); Greifeneder Georg, Wien; Gschwendtner Alois, Wien; Guth Friedrich, Pforzheim; Hänggi Jos., Basel; Hammer Karl, Wien; Prof. Harder Johannes, Krefeld; Heinze H., Basel; Helfer Karl, Pforzheim; Heller Karl, Wien; Prof. Dr. Hendel Friedrich, Wien; Hepp Albert, Frankfurt (Main); Hertlein Fritz, Nürnberg; Hoffmann Adolf, Wien; Hohenester Leonhard, Augsburg; Hottenroth Josef, Pforzheim; Jecek Leopold, Wien; Jenisch Franz, Wien; Imhoff Henri, Oberwil; Jores Alex., Krefeld; Dr. Jung Hermann, Viersen; Junghanns Franz, Pforzheim; Kern Henri, Basel; Kiessling Daniel, Fürth; Klett Eugen, Augsburg; Klooss Hugo, Dresden; Knops Hermann, Krefeld; Kollross August, Wien; Kollross Rudolf, Wien; Kraft Oskar, Pforzheim; Kraft Robert, Pforzheim; Kraus Hugo, Wien; Kraus Walter, Wien; Kraus Wilhelm, Augsburg; Kristl Franz, Graz; Kusche Hugo, Wien; Lamprecht Wilhelm, Pforzheim; Laurentzen Wilhelm, Krefeld; Legorsky Franz, Wien; Levy Josef, Frankfurt (Main); Lommatzsch Wilhelm, Tharandt; Lutz Otto, Pforzheim; Mack Ant., Ulm; Mader Leopold, Wien; Madera A., Wien; Maier F., Ulm; Maischofer Erich, Pforzheim; Maixner Bruno, Krefeld; Mannes Heinrich, Augsburg; Marchand Henri, Basel; Mayer Viktor, Graz; Dr. Meixner Adolf, Graz; Meixner Georg, Pforzheim; Menzel Joh., Nürnberg; Menzel Philipp, Nürnberg; Miehler Reinhardt, Dresden; Müller Josef, Augsburg; Müller Willy, Krefeld; Neschner Emil, Wien; Nettelbeck Peter, Krefeld; Odendahl Peter, Krefeld; Ortmann Albert, Nürnberg; Peklo Franz, Wien; Pfeiffer Paul, Pforzheim; Pfetsch Johann, Ulm; Plason Viktor, Wien; Dr. Poche Franz, Wien; Poetzsch Erich, Dresden; Dr. Przegendza A., Nürnberg; Puhlmann Ernst, Krefeld; Raab Joh., Nürnberg; Raichle Wilhelm, Pforzheim; Rauscher Franz, Frankfurt (Main); Recher Josef, Augsburg; Reichwein Heinrich, Pforzheim; Reiss Hugo, Stuttgart; Rininsland Ernst, Krefeld; Röber J., Dresden; Rösch Hans, Augsburg; Roll Richard, Dresden; Ronnicke Paul, Graz; Rossbach Paul, Dresden; Rumpus Gg., Ulm; Sach Hans, Wien; Schäfer Emil, Pforzheim; Schaller Franz Xav., Augsburg; Dr. Schaumann Kurt, Pforzheim; Scheible Karl, Pforzheim; Schischma Josef, Wien; Schlörer Heinrich, Bretten; Schmid-Binder W., Riehen; Schmidt D., Basel; Schmidt K., Fürth; Stadtmedizinalrat Dr. Schnell Walter, Halle (Saale); Schofer Hermann, Pforzheim; Schraag Wilhelm, Ulm; Sommer Thomas, Wien; Spielmann Wilhelm, Frankfurt (Main); Steiner Johann, Wien; Dr. Stich R., Nürnberg; Stipan Franz, Wien; Tauschmann Franz, Graz; Trautmann Karl, Frankfurt (Main); Trautz Karl, Pforzheim; Tschurn Franz, Wien; Wagner Thomas, Wien; Wallenäffer Andreas, Augsburg; Warnecke Georg, Kiel; Watermann Rudolf, Pforzheim; Dr. Wegerer Sepp, St. Leonhard, Lavanthal; Weiss Christian, Pforzheim; Werner Richard, Pforzheim; Wetzel Georg, Augsburg; Wimmer Paul, Krefeld; Wissemann Ewald, Krefeld; Wrede Emil, Nürnberg; Würtz Alfred, Pforzheim; Würtz Walter, Pforzheim; Zehr Phil., Nürnberg; Zipse Helmuth, Pforzheim. \*)

\* \*

Für einen **äußerst niedrig** bemessenen Verbandsbeitrag werden die Mitglieder **mit dem Verbandsorgan**, dem Entomologischen Anzeiger, Wien, einer Zeitschrift bedeutender Verbreitung, einer Fundgrube wertvollster Erkenntnisse, auf den verschiedensten Gebieten der Entomologie, beliefert.

Jedes Mitglied kann jährlich über 150 Zeilen im Inseratenteil für Annoncen frei verfügen. Mehrzeilen kosten je 5 Rpf.

<sup>\*)</sup> Zahlreiche weitere, erst nach Fertigstellung des Satzes eingehende Unterschriften können im Hinblick auf die alphabetische Anordnung leider nicht mehr aufgenommen werden!

Außerdem aber bietet der Verband allen seinen Mitgliedern und Angehörigen weitere Vorteile, wie

Hilfe bei Übervorteilungen, Schutz durch Schwarze Liste, Gratisverteilung von Zuchtmaterial, Ratschläge für die Zucht, Austausch entomologischer Literatur, Biologische Auskünfte, Anregungen zu entomologischen Beobachtungen, Beistand und Rat in Benennungsfragen, Bestimmung der gezogenen Schmarotzer, Austausch von Beobachtungen, Auskünfte in nomenklatorischen Angelegenheiten, um die Hälfte ermäßigten Bezug des Entomologischen Adreßbuches usw. usw.

Acht Stellen hat der Verband im Interesse seiner Mitglieder geschaffen! Entomologen von Weltruf haben sich zur Mitarbeit an diesen Stellen in selbstlosester Weise zur Verfügung gestellt.

**Drei weitere Stellen** stehen unmittelbar vor ihrer Begründung! Sie sollen in Entomologen-Kreisen **längst gefühlten Bedürfnissen** abhelfen, können allerdings nur von unseren **Mitgliedern usw.** in Anspruch genommen werden. Man beachte die nächsten Verbandsnachrichten!

\* \*

Entomologen - Vereine können nur "Ordentliche Mitglieder" werden. Jahresbeitrag 30 Rpf. für jedes zahlende Vereinsmitglied. Für die valutaschwachen Länder ermäßigt sich dieser Betrag um ein Drittel auf 20 Rpf. Nur die ordentlichen Mitglieder sind stimmberechtigt.

Einzel-Entomologen können "Fördernde Mitglieder" werden. Jahresbeitrag RM. 9.—. Sie beziehen dafür das Verbandsorgan und haben auch sonst die gleichen Rechte wie die "Ordentlichen Mitglieder", nur kein Stimmrecht.

Einzel-Entomologen können ferner "Ewige Mitglieder" werden. Diese haben einen

#### einmaligen Beitrag von mindestens RM. 100.—

zu zahlen und genießen dafür die Rechte der "Fördernden Mitglieder auf Lebenszeit. Außerdem werden sie im Kopfe der Verbandsnachrichten namentlich aufgeführt.

## Entomologen-Vereine und Einzel-Entomolgen deutscher Zunge

die Ihr noch abseits steht, erkennt Euren wahren Vorteil, kommt alle zu uns und werdet Mitglieder des

#### Verbandes Deutschsprachlicher Entomologen-Vereine (V. D. E. V.), E. V.!

Laßt den Ruf:

### "Hinein in den Verband!"

nicht ungehört verhallen! Mit Januar 1932 beginnt unser Verbandsorgan seinen neuen Jahrgang. Es ist jetzt also der geeignete Zeitpunkt zum Beitritt. Für die Zeit vom 1. l. 32 bis 31. III. 32 ist nur ein Vierteljahrsbeitrag zu bezahlen.

Beitrittserklärungen, sowie alle Anfragen (letztere stets mit Rückporto) sind **nur** zu richten an den Vorsitzenden A. U. E. Aue, Frankfurt (Main), **Cronstettenstraße 4.** 

Im November 1931.

Der Vorstand des V. D. E. V.

## ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Entomologischer Anzeiger (1921-1936)

Jahr/Year: 1931

Band/Volume: 11

Autor(en)/Author(s): Windl Helmuth J.

Artikel/Article: ...Aufruf... 445-448